



„Gute Taten“ der NWZ enden mit Rekordergebnis: 245 770 Euro für soziale Projekte

NWZ-Aktion Die „Guten Taten“ der NWZ haben wieder einen Rekord geknackt. 245 770 Euro – so viel wie noch nie – können dank der Spendenbereitschaft der Leser an soziale Projekte im Landkreis ausgeschüttet werden. Bei der Abschlussveranstaltung gestern Abend in den Räumen des Auto-Teams Göppingen gab es

viele strahlende Gesichter. Mario Bayer, Verlagsleiter der NWZ und Vorsitzender des Fördervereins NWZ „Gute Taten“, sprach von einem „überragenden Erfolg“ der Aktion, die bereits die 43. Auflage erlebt. Bayers Dank galt den zahlreichen Spendern und ungezählten Helfern, die ihre Freizeit für die Aktion geopfert hatten,

um Aktionen vorzubereiten, Konzerte und Sportevents zu organisieren oder Theater zu spielen. „Ohne ihr Engagement würden wir heute nicht hier stehen und könnten die Unterstützung nicht leisten“, betonte Bayer. Groß war auch die Freude bei Vertretern von 45 sozialen Organisationen und Einrichtungen, die die Schecks für

ihre Projekte erhielten. Überglücklich war die Gewinnerin des vom Auto-Team gestifteten Skoda-Citigo, Helga Schmid, der Bayer und die Geschäftsführer des Auto-Teams, Heinz Bidlingmaier und Mike Wolz, den Schlüssel für den flotten Kleinwagen überreichten. Mehr auf Seite 20 und 21
tut/Foto: Giacinto Carlucci

Freudige Mienen zum Abschluss

NWZ-Aktion Ein großer Moment für das Team der „Guten Taten“ und die Vertreter von 45 Vereinen, Organisationen und sozialen Einrichtungen im Landkreis, die gestern bei der Abschlussveranstaltung der NWZ-Aktion ihre Spendenschecks erhalten haben. 245 770 Euro fließen dank der großen Spendenbereitschaft der NWZ-Leser in soziale Projekte im Landkreis Göppingen. *Fotos: Giacinto Carlucci*



Mit Autogewinnerin Helga Schmid freuen sich v.l. NWZ-Redakteurin Helga Thiele, die Geschäftsführer des Auto-Teams, Mike Woltz und Heinz Bittlingmaier sowie NWZ-Verlagsleiter Mario Bayer.



Das Team des Waldeckhofes bewirtete die Gäste der Abschlussveranstaltung mit leckeren Häppchen.



Ursula Göttke, Sabine Stövase und Helke Gehrler-Shelby (v.l.) von der Alleinerziehenden-Nothilfe.



Brigitte Hasel-Ewald (l.) und Stefanie Simon hatten Gosella, Benzja und Tornek vom Jebenhaus'er Nachmittagstreff Kim mitgebracht.



Über 16 000 Euro für die Vesperkirche freuen sich v.l. Ingrid Gelmar, Dekan Rolf Ulmer und Wolfgang Baumung.



Viel Beifall gab es für Jogi Rothfuß und Ingrid Schneider, die die Gäste mit tollen Songs unterhielten.

Ein festlicher Abend mit vielen glücklichen Menschen. Beifall brandete auf, als Mario Bayer, Verlagsleiter der NWZ und Vorsitzender des Fördervereins NWZ-„Gute Taten“ bei der Abschlussveranstaltung in den Räumen des Auto-Teams Göppingen das Ergebnis der Benefizaktion verkündete: Mit insgesamt 245 770 Euro können 45 soziale Projekte im Landkreis unterstützt werden. Das ist bislang der höchste Betrag, der bei der Benefizaktion ausgeschüttet wurde. Entsprechend groß war die Freude bei den Vertretern der begünstigten Organisationen und Einrichtungen, die Häppchen vom Waldeckhof genossen und sich an der Musik von Jogi Rothfuß und Ingrid Schneider erfreuten.

- Das sind die begünstigten Projektträger:
- 8000 Euro erhält das Kreissozialamt zur Unterstützung für Menschen in Not.
 - 16 000 Euro für die Göppinger Vesperkirche.
 - 10 000 Euro für das Hospiz im Landkreis Göppingen zur Weiterbildung des Pflegepersonals in der Schmerztherapie und Psychoneurologie.
 - 15 000 Euro für die Alleinerziehenden-Nothilfe.
 - 10 000 Euro für die Sozialmedizinische Nachsorge der ambulanten Hilfen der Lebenshilfe.
 - 6700 Euro für Spiel- und Lernmaterial für die neue Gruppe der Tagesmütter zur Betreuung von Asylkindern im Bodendorf.
 - 2000 Euro für das Göppinger Bündnis für Familien zur Förderung von Kindern.
 - 4500 Euro für die heilpädagogische Reittherapie des Fördervereins Kinderklinik und des Sozialpädiatrischen Zentrums.
 - 15 000 Euro für die Aktion Rückenwind.
 - 5400 Euro für den Nachmittagstreff für Kinder in Jebenhausen von Jebeday.
 - 5000 Euro Zuschuss zum Integ-



Michael Tränkle von den Ambulanten Hilfen der Lebenshilfe erhält den Scheck von der Kassiererin des Fördervereins NWZ-„Gute Taten“, Manuela Schmidt.

- 800 Euro zur Fortsetzung der tiergestützten Therapie an der Wilhelm-Busch-Schule.
- 2500 Euro für das Projekt Gesundheitsclown im Pflegeheim Ursewang der Wilhelmshilfe.
- 1600 Euro für das Angebot Tai Chi für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen im Haus der Mitte Bad Boll.
- 6000 Euro für eine neue Küchenzeile für das Evangelische Jugendwerk im Freizeitheim Bartholomä-Rötenbach.
- 7300 Euro für ein Paralleltandem für das Netzwerk Demenz in Salsach.
- 2500 Euro für eine neue Ausrüstung fürs Zeltlager der KJG Reckberghausen.
- 6700 Euro für die Vinzentius-Einrichtungen in Donzdorf zur Anschaffung eines Therapiegeräts für traumatisierte Kinder.
- 4800 Euro Zuschuss für die Sa-

- 2000 Euro für die Anschaffung eines neuen Industrierisplanhakens für das Waldheim am Oberholz.
- 10 000 Euro Zuschuss zu einem neuen Rollstuhlbus des Kreisvereins Leben mit Behinderungen.
- 3000 Euro Zuschuss für Werkstatt „Die Fahrradflüche“ des Arbeitskreises Asyl Donzdorf.
- 2500 Euro Zuschuss zur Werkstatt-Grundausstattung für das Jakob-van-Hoddis-Haus des Vereins Vradakt.
- 4000 Euro zur Unterstützung der Selbsthilfe-Fahradwerkstatt der katholischen Kirchengemeinden St. Maria und Christkönig Göppingen.
- 2500 Euro für Material des Projekts „Ich kann helfen“ an Kindergärten und Grundschulen des DRK.
- 4500 Euro für das Projekt „Anna & Marie“ des Kinderschutzbundes Göppingen.
- 2500 Euro zur Reparatur der Zeltkuppel des Kinder- und Ju-

- 11 000 Euro zur Anschaffung einer neuen Industrierisplanhakens für das Waldheim am Oberholz.
- 3000 Euro für vier Patenschaften des Vereins „Einszuelf“.
- 3000 Euro zur Ausbildung von Ehementoren im Haus der Familie.
- 2000 Euro für eine Musik- und Bühnenanlage des Stadtjugendrings.
- 3200 Euro für Schulungen zur Umsetzung der interkulturellen Barrierefreiheit im Haus der Familie.
- 8000 Euro Zuschuss zum Inklusionsprojekt „Wir überwinden Grenzen zum inklusiven Landkreis Göppingen“.
- 1800 Euro für die Betreuung eines Mitarbeiters mit Assistenzbedarf der Begegnungsstätte Casa Nova Reckberghausen.
- 800 Euro für 20 Outdoor-Kack-säcke der Rettungshundestaffel der Johanniter-Unfallhilfe.
- 10 000 Euro zur Anschaffung von zwei Schülerwegen für das Jugendcamp des CJD Bläsiberg.
- 6500 Euro für das Projekt „Kreative Kids“ der SOS-Kinder- und Jugendhilfen.
- 2900 Euro für einen Defibrillator für die Rettungshundestaffel Mittlerer Neckar.
- 7000 Euro Anschubfinanzierung für einen neuen Transporter der Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH.
- 2500 Euro für die Göppinger Patientenstiftung zur Unterstützung Bedürftiger.



NWZ-Mitarbeiterin Renate Drummer überreicht Klaus Riegert, Vorsitzender des Vereins Hospiz im Landkreis Göppingen, den Spendenscheck.



Die Räume des Auto-Teams Göppingen boten wieder einen schönen Rahmen für die Abschlussveranstaltung der „Guten Taten“.



NWZ-Redakteurin Karin Tutas mit Günther Blodau von der Stiftung Miteinander-Füreinander.



Bettina Engert (l.) und Dorothe Faupel freuen sich, dass die Wilhelm-Busch-Schule ihre tiergestützte Therapie weiterführen kann.